

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **14 (1960)**

Heft 11

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

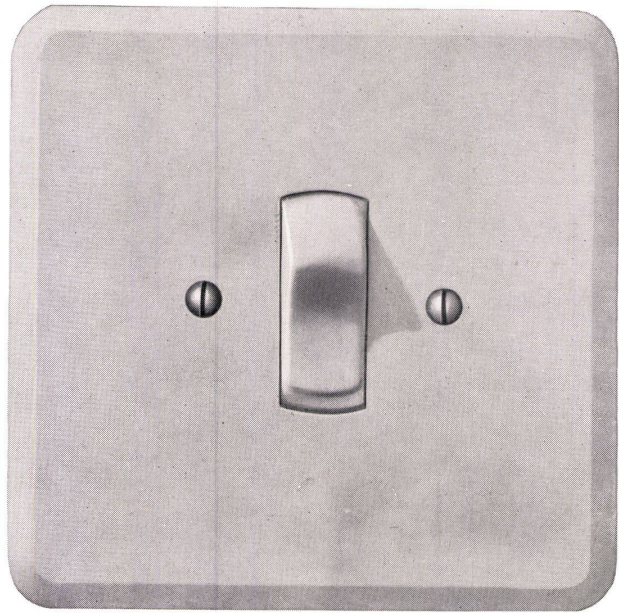
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Verschiedene unserer Modelle wurden mit der Anerkennungsurkunde «Die gute Form» ausgezeichnet.

Unser Prinzip: Stete Auswertung des technischen Fortschrittes zur Hochhaltung der Qualität und Entwicklung der guten Form

Ein Ergebnis: Der geräuscharme, mit Silberkontakten ausgerüstete Feller»-Kippbalkenschalter, von ungewöhnlich langer Lebensdauer



Adolf Feller AG Horgen

Fenster + Fassaden Elemente

Hans Schmidlin AG.
Aesch - Basel - Zürich

061 82 38 54
051 47 39 39

ALUH

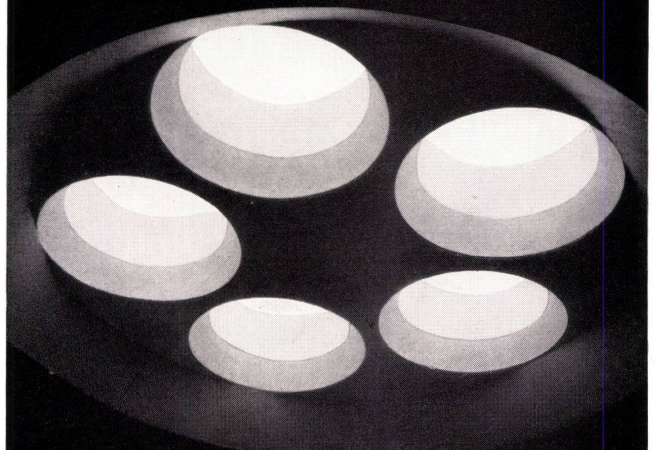
sind Fenster- und Fassadenelemente in der bewährten Aluminium-Holz-Konstruktion. Sie werden für sämtliche Öffnungssysteme, wie Dreh-, Dreh-Kipp- oder Schwingflügel-fenster hergestellt.

IS|AL

sind isolierte Aluminiumfenster und Fassadenelemente. Sie sind unabhängig von Standardtypen und weisen einen besonders hohen Isolierwert auf.

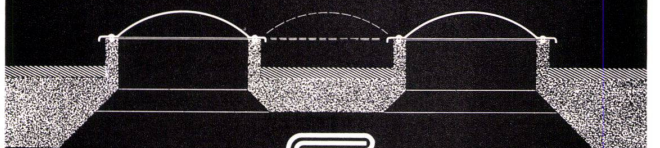
SCHMIDLIN

Cupolux — das modernste Oberlicht



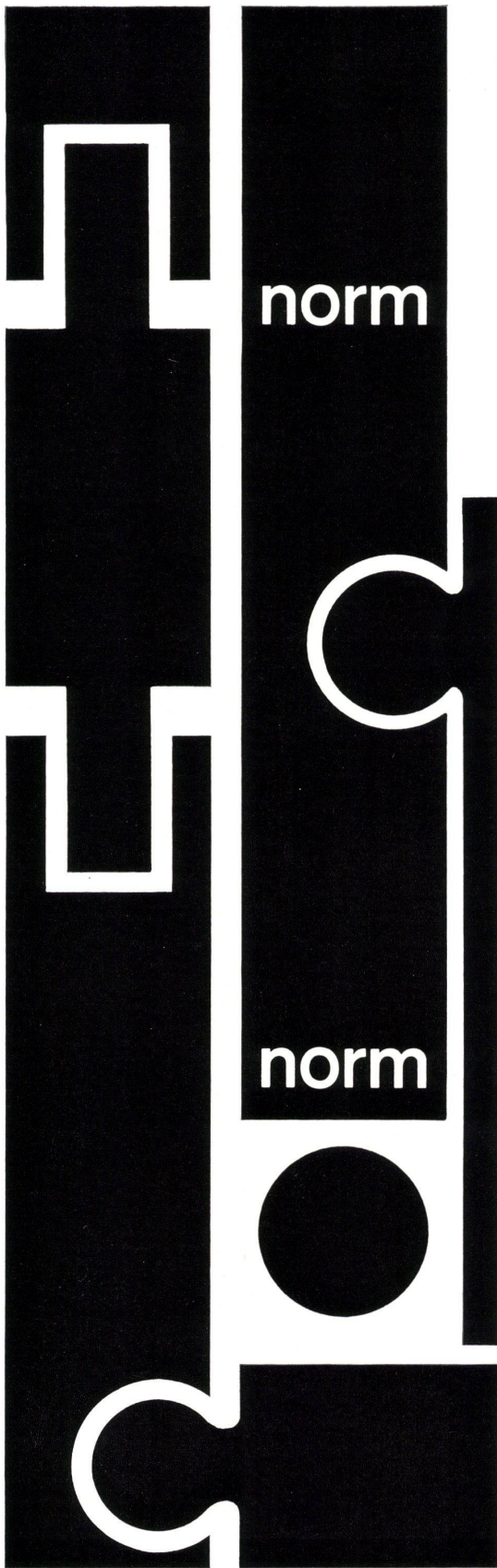
CUPO Lux

Akrylglas, montagefertig lieferbar in 12 Normgrößen



JAKOB **SCHERRER** SÖHNE

Allmendstrasse 7 Zürich 2 Telefon 051 / 25 79 80



Reduzieren Sie Ihre Baukosten mit genormten Bauteilen der

Metallbau AG, Zürich 47

Anemonenstrasse 40 Telefon 051/52 13 00

Baustapfen

Im Hinblick auf die Finanzierung und das Bauvolumen ist die Möglichkeit einer etappenweisen Ausführung des Autobahnringes von grösster Bedeutung. Der Vorschlag der Fachverbände läßt sich ohne Nachteile und ohne wesentliche Mehrkosten in verschiedene Etappen unterteilen.

Kosten

Eine genügend genaue Berechnung der Baukosten war aus Zeitgründen nicht möglich. Solange nur die Kosten für die Autobahnen und städtischen Hauptstraßen, nicht aber für das übrige Straßennetz und vor allem auch nicht für den öffentlichen Verkehr vorliegen, wäre ein Vergleich mit den vom Experten berechneten Kosten auch nicht stichhaltig.

Es ist selbstverständlich, daß die Inkonvenienzen beim Vorschlag der Fachverbände niedriger ausfallen werden als beim Verkehrsplan des Experten, weil der Ring die bestehenden Straßen nicht benutzt, sondern größtenteils über Bahn- und Böschungsareal liegt.

Neben diesen, die eigentlichen Baukosten beeinflussenden Fakto-

ren müssen nach Auffassung der Fachverbände auch folgende indirekte Kosten berücksichtigt werden:

- a) Entwertung von Wohnquartieren durch Lärm, Gestank und Unfallgefahr. Als Beispiel kann der ganze äußere Ring von der Gundeldingerstraße bis zum Luzerner Ring genannt werden, der nach dem Vorschlag des Experten nicht entlastet wird.
- b) Verlust an Bauland. Nach dem Vorschlag der Fachverbände kann auf das zirka 60 000 m² Boden beanspruchende Anschlußbauwerk im Bäumlhof verzichtet werden.

Wertbeständigkeit. Der Ring stellt eine Verkehrsanlage von bleibendem Wert dar, während beim Vorschlag des Experten die Gefahr besteht, daß seine Anlagen nach kurzer Zeit wegen zu kleiner Leistungsreserve entwertet sind und dem neuen Verkehrsvolumen angepaßt werden müssen.

Wirtschaftlichkeit. Aus den Überlegungen der Fachverbände darf geschlossen werden, daß unser Vorschlag gesamthaft eine wirtschaftlichere Lösung darstellt als der Verkehrsplan des Experten.

Max Werder

Wie im Kanton Aargau geplant wird

«Regionalplanung im Aargau» ist in letzter Zeit wenn nicht zum Schlagwort, so doch zum häufig diskutierten Begriff geworden. Die Tätigkeit der aargauischen Regionalplanungsgruppen erregte in der Nordwestschweiz und darüber hinaus lebhaftes Interesse. So schrieb der Präsident der größten Schweizer Stadt dem aargauischen Regierungsrat:

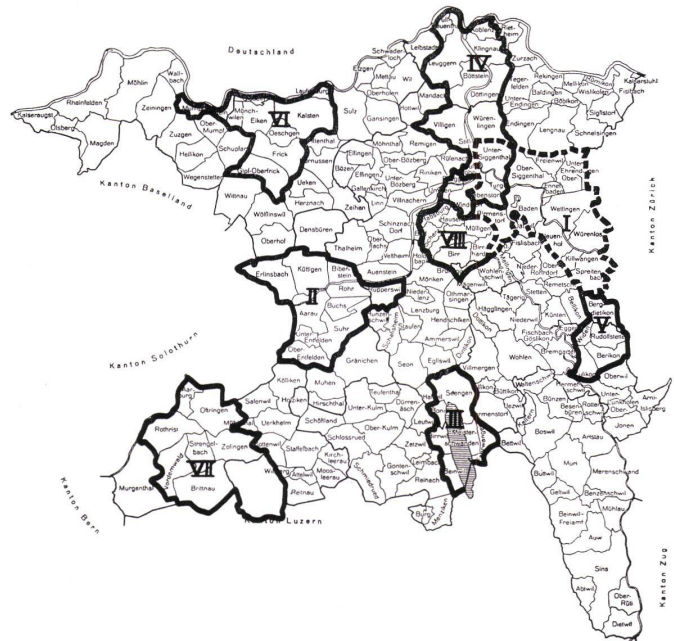
Hier ruft alles nach Regionalplanung. Eine entsprechende Anregung wurde auch im Gemeinderat eingereicht. Dabei wurde erwähnt, daß im Kanton Aargau die Regionalplanung gut geordnet sei. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir einiges darüber berichten würden.

Die Bekanntmachung der aargauischen Regionalplanungstätigkeit ist vor allem das Verdienst der kantonalen und der außerkantonalen Presse. Da in der Schweiz eine Planung nur realisiert werden kann, wenn die Mehrheit der Aktivbürgerschaft dafür eintritt, kann diese Aufklärungstätigkeit nicht hoch genug eingeschätzt werden. Wir danken der Presse für ihre äußerst wertvolle Mitarbeit.

Wenden wir uns nunmehr den rechtlichen Grundlagen der Organisation, der Finanzierung und der praktischen Durchführung der aargauischen Regionalplanungen zu.

Rechtsgrundlagen und Organisation

Den schweizerischen Teilnehmern dürfte bekannt sein, und unsere ausländischen Gäste werden mit Er-



Die aargauischen Regionalplanungsgruppen.